

Dienstleistungsvertrag zum Datenschutz

Zwischen

< Firma >

vertreten durch < Funktion >, < Name >

< Anschrift >

< PLZ > < Ort >

- im folgenden: **Auftraggeber (AG)** genannt

und

UCR Abrechnungsservice GmbH

vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Gerd-Günter Lenz,

Immanuelkirchstrasse 20

10405 Berlin

- im folgenden: **Auftragnehmer (AN)** genannt

wird folgende Vereinbarung getroffen:

§ 1. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Allgemeine betriebswirtschaftliche und organisatorische Beratung des Auftraggebers zu Realisierung des Datenschutzes und der Datensicherheit gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Auf der Grundlage dieses Vertrages erfolgt die Bestellung von als betrieblicher Datenschutzbeauftragter gem. §§ 4f, 4g BDSG.

Der Umfang der Beratung ergibt sich aus den Anforderungen des BDSG und der Bestellsurkunde zum Datenschutzbeauftragten.

Das Vorgehen und der voraussichtliche Zeitaufwand ergeben sich aus der Größe der zu betreuenden Einrichtung und der Anzahl der Mitarbeiter.

In Anwendung seiner Fachkunde ist der Auftragnehmer weisungsfrei. Gegenüber der Geschäftsführung /dem Vorstand hat er ein direktes Vortragsrecht. In einem jährlich zu erstellenden Tätigkeitsbericht berichtet der Auftragnehmer über den datenschutzrechtlichen Status und eventuelle Probleme sowie deren Minimierung oder Beseitigung. Als Ansprechpartner für die Erfordernisse des Datenschutzes wird Frau/Herr..... benannt. Der Auftragnehmer ist über den Ansprechpartner berechtigt, notwendige Auskünfte und die für die Durchführung der Beratung erforderlichen Zuarbeiten zu erhalten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Wahrung und Verschwiegenheit über alle Geschäftsgeheimnisse auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus. Er unterliegt der Verschwiegenheitspflicht über die Identität des Betroffenen sowie über die Umstände, die Rückschlüsse auf den Betroffenen zulassen, soweit er nicht davon durch den Betroffenen befreit wird (§ 4f Abs.4 BDSG).

Die beliegende Anlage mit konkreten Angaben zu den Arbeitsbereichen, in denen die Leistungen zu erbringen sind, ist Vertragsbestandteil und gilt als vereinbart.

§ 2. Haftung des Auftragnehmers

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des AN.

§ 3. Schlechtleistungen

Wenn mangelnde Arbeitsleistungen des AN zur berechtigten Abmahnung Anlass geben, ist nach erfolgter Abmahnung durch den AG der Abmahnungsgrund durch den AN kurzfristig zu bereinigen.

§ 4. Leistungsvergütung

Für Projekteinführung einmalig, Erstellung der Grundsatzdokumente:

- für Unternehmen bis 20 Mitarbeiter ...,-- €
- für Unternehmen mit 21 bis 50 Mitarbeiter ...,-- €
- für Unternehmen mit 51 bis 99 Mitarbeiter ...,-- €
- für Unternehmen ab 100 Mitarbeiter ...,-- €

Als Honorar wird folgende Leistung pro Monat vereinbart:

- bis 20 Mitarbeiter ...,--€
- von 21 bis 50 Mitarbeitern ...,-- €
- von 51 bis 99 Mitarbeiter ...,-- €
- ab 100 Mitarbeitern ...,-- €

Weitergehende Beratungsleistungen werden pro Stunde mit ...,-- € berechnet.

Erforderliche Reisekosten werden mit Nachweisen unterlegt und dem AG in Rechnung gestellt.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Vertrag beinhaltet die Betreuung nachfolgender Einrichtungen bzw. Projekte:

Einrichtung/Projekt	Standort
Geschäftsstelle	Standort
Projekt	Standort
Projekt	Standort

§ 5. Laufzeit und Beendigung des Vertrages

Das Vertragsverhältnis beginnt am

Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es ist mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende kündbar. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 6. Außerordentliche Kündigung

Beiden Vertragspartnern steht das Recht zur außerordentlichen Kündigung zu, wenn wesentliche im Vertrag vereinbarte Leistungen, auch nach schriftlichen Abmahnungen, nicht erbracht werden.

§ 7. Sonstige Vereinbarung

<keine>

§ 8. Schlussbestimmungen

Grundlage für diesen Vertrag bilden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der UCR Abrechnungsservice GmbH in ihrer jeweils geltenden Fassung.

Für den Fall, dass einzelne Vertragsklauseln unwirksam sein sollten, wird die Rechtswirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt.

Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform.

Auftragnehmer Ort, Datum	Auftraggeber Ort, Datum
-----------------------------	----------------------------

Anlage: Leistungsbeschreibung

Anlage zum Dienstleistungsvertrag zum Datenschutz

Leistungsbeschreibung:

- Beratung der Geschäftsführung zum Datenschutz
- Erstellung der Datenschutzkonzeption des Unternehmens
- Durchführen von Vorabkontrollen, wenn erforderlich
- Erstellung und Führung der Verfahrensverzeichnisse
- Erstellung von Dienstanweisungen, Vereinbarungen und Merkblätter zum Datenschutz
- Vorbereitung und Durchführung der Schulungen der Mitarbeiter, Belehrung und Verpflichtung der Mitarbeiter auf das Datengeheimnis
- Kontinuierliche Überwachung und Bewertung der vom Gesetzgeber geforderten technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten
- Beratung zur datenschutzkonformen Anwendung von Datenverarbeitungsprogrammen
- Ansprechpartner für alle Seiten (Unternehmensleitung, Mitarbeiter, Kunden , Dritte)
- Bearbeitung von Anfragen zum Datenschutz von Aufsichtsbehörden, Mitarbeitern oder Kunden